



PROJEKTDATENBOGEN LEADER-REGION MEER & MOOR
zur Vorprüfung der Förderwürdigkeit von LEADER-Projekten
in der 9. Sitzung der LAG Meer und Moor am 25.04.2018

Tabelle 1: Projektskizze

Projekttitel	Mensa in Mandelsloh – Nutzung für GS Mandelsloh und Seniorenwohnungen	
Antragsteller	Institution	Stadt Neustadt a. Rbge.
	Rechtsform	☒ öffentlicher Träger ☐ sonstiger öffentlicher Träger ☐ Verein, Verband, privat ☐ privat mit Gewinnabsicht
	PLZ, Ort	Theresenstr. 4 D, 31535 Neustadt a. Rbge.
Beteiligte Partner	▪ Diakonischen Altenhilfe Leine Weser (Seniorenbetreuung) ▪ Verein Herbstzeitlose – Seniorengruppe – nachbarschaftliche Hilfen ▪ Riekenbergstiftung Mandelsloh ▪ BürgerInnen aus Mandelsloh, ▪ Schüler und Lehrer der GS Mandelsloh sowie die Hort-Kinder mit den Erziehern der Kita Mandelsloh, ▪ Ortsbürgermeister für folgende Ortvereine u. Verbände: - o Sportverein TV Mandelsloh - o Feuerwehr Mandelsloh - o Landjugend und Landfrauen - o DRK-Ortsverein - o Förderverein der Schule Mandelsloh - o Kirchenkreis und Jugendhilfe - o Reiterverein - o Ortsrat Mandelsloh Der Bürgermeister begrüßt eine multifunktionale Nutzung für die dörflichen Aktivitäten. Die Diakonie will in direkter Nachbarschaft Seniorenwohnungen bauen. Die Senioren können die Mensa ganztägig bis in die Abendstunden nutzen. Entstehen soll eine Begegnung zwischen Jung und Alt durch die Akteure vor Ort. Ein Belegungsplan, welcher die Nutzungen durch die verschiedenen Akteure darstellt, wird erstellt.	
Projekthinhalt	Hintergrund Für die Grundschule Mandelsloh wird eine Mensa eingerichtet, um den Ganztagsbetrieb der Schule zu realisieren. Dazu wird den Schülern eine Mittagsmahlzeit angeboten. In der Nachbarschaft entsteht eine Siedlung mit Mehrgenerationenhäusern und Seniorenwohnungen. Ziel ist, ein Gender-Projekt als Austausch zwischen Kindern und Senioren herzustellen, der Synergie-Effekte erzeugt (Vorlesen, Basteln, Spiele, Austausch der Generationen). Die Mittagsmahlzeiten können für Kinder und Senioren über ein Catering-Unternehmen gesondert geordert werden. Die Mensa soll ganztägig bis in die Abendstunden für die Senioren nutzbar sein und zudem für alltägliches Zusammensein und besondere Feierlichkeiten von Hochzeiten bis zur Konfirmation zur Verfügung stehen. Dadurch öffnet sich das Gebäude auch für die Nutzbarkeit durch die Dorfgemeinschaft. Die Nutzungsintensität der Mensa wird mit dieser Maßnahme erhöht und das Gebäude	



	erhält einen multifunktionalen Zweck (Bewegungsraum, Bingo, Kartenspielen, kleine Kochgruppe, Vorträge, zusätzliche Nutzung für Ortsrat, Vereine, Verbände). Dazu wird im ersten Bauabschnitt im Sommer 2018 die ehemalige Schießsportanlage umgebaut. (Hinweis: durch die Veränderungen der demographische Entwicklung ausbleibender Nachwuchs im Schießsportverein). Im Vorraum entsteht eine Ausgabeküche von 30m² mit allen technischen Erfordernissen für die Bereitstellung von täglich zunächst 120, im kommenden Jahr für 180 Mahlzeiten. Die Schießsporthalle mit 80 m² bietet Raum für 40 Sitzplätze an Tischen. Die Halle wird mit 5 Fensterelementen für die Tageslichtbeleuchtung geöffnet. Wände, Decken und Böden erhalten neue Oberflächen. Ein Wandabschnitt bleibt unbebaut ohne Tür, Fenster, Heizkörper, dort soll der Erweiterungsbau entstehen (s.u.). <u>Das aktuelle Vorhaben</u> Im zweiten Bauabschnitt, welcher mit Hilfe von LEADER-Mitteln realisiert werden soll, soll die neu entstandene Mensa für einen Erweiterungsbau von ca. 135 m² geöffnet werden, welcher die Nutzung vervollständigt und ausreichend Platz liefert für die dörflichen Aktivitäten. Das Gebäude wird so hergerichtet, dass es barrierefrei zugänglich ist. WC, Essplätze für Rollstuhlfahrer sowie Wegeverbindung zum Seniorenheim werden hergestellt. Der multifunktionale Raum soll auch in den Ferien genutzt werden. Geplante Aktivitäten zwischen Schule und Seniorenheim werden durch die Schulleitung und die Diakonie entwickelt.
Mehrwert LEADER	Die Beratung innerhalb der LAG führt zum Informationsaustausch und überörtlichen Abstimmung mit potenziellen anderen Projektträgern. Konkreter Beitrag zur Zielerreichung: Das Projekt leistet einen Beitrag zu dem Ziel, Dorfentwicklungsprozesse zu fördern und Ortskerne wiederzubeleben.
Zeitplanung	geplanter Projektbeginn: Oktober 2018 geplanter Projektabschluss 2.Bauabschnitt: 04.10.2018 bis 14.08.2019
Zuordnung zu Handlungsfeld und Fördertatbestand (lt. REK)	HF 1: Demografische Entwicklung, Daseinsvorsorge und Innenentwicklung Fördertatbestand F1 REK, Seite: 68ff



Zuordnung zu Zielen des Regionalen Entwicklungskonzepts (REK)	Teilziel-Nr.	Indikator	geplante Anzahl	REK, Seite
	I.5.1	Gemeinschaftsanlage /-haus	1	69
	I.8.2	Maßnahme zur barrierefreien Nutzung (WC, Essplätze)	1	71
Besondere Merkmale	Kooperationsprojekt: ☐ interkommunal ☐ regional			
Projektbewertung (s. Anlage)	Mindestkriterien erfüllt (s. Tab.2): ☒ ja ☐ nein			
	Ergebnis Qualitätsbewertung (s. Tab. 3), Anzahl Punkte: 22			
Projektfördersatz	Basisfördersatz			
	☒ jur. Person öffentl. Rechts, Basisfördersatz:			50 %
	☐ jur. Person privaten Rechts:			50 %
	☐ sonst. jur. Person privaten Rechts/ natürl. Personen/Personengesellschaft ohne Vorsteuerabzugsber.:			40 %
	☐ sonst. jur. Person privaten Rechts/ natürl. Personen/Personengesellschaft mit Vorsteuerabzugsber.:			20 %
	☐ + 10 % (9-17 Pkt.) ☒ + 20 % (18-26 Pkt.) ☐ + 30 % (größer/gleich 27 Pkt.)			
	Gesamtfördersatz ¹ : (von netto): 70%			
Projektkosten	Gesamtkosten (netto):	289.915,97 EUR		
	Gesamtkosten (brutto)	345.000,00 EUR		
Projektfinanzierung	EU-Förderung in €	150.000,00 EUR (Maximalfördersatz)		
	Eigenmittel	195.000,00 EUR (inkl. Mwst.)		
	Drittmittel	-		
	Öffentl. Kofinanzierung	-		
Förderfähigkeit	☒ Förderfähigkeit gemäß LEADER-Richtlinie Ziff. 2.1.1.			
	☐ Förderfähigkeit gemäß LEADER-Richtlinie Ziff. 2.1.2.			
	☐ Förderfähigkeit gemäß LEADER-Richtlinie Ziff. 2.1.3.			
Ergebnis LAG-Beschluss	☐ Interessenkonflikte sind nicht gegeben (§ 7 Abs. 6 LAG- Geschäftsordnung)			
	☒ Interessenkonflikte sind gegeben: 3			
	☒ mind. 50 % WISO-Partner Ja:12 Nein: 0 Enthaltungen: 0			

¹ ermittelter Prozentsatz auf Basis von Tabelle 3 „Ermittlung Projektpunktzahl“ und Tabelle 4 „Berechnung zu erwartende Förderhöhe“



Bauvorhaben Erweiterung Mensa, Multifunktionsgebäude 2. Bauabschnitt (rot)

